

Lehrkraft: Gabriele Götz-Rechenberger

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Die filmische Umsetzung literarischer Vorlagen

#### **Zielsetzung des Seminars:**

Erwerb und Vertiefung von Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation

Kenntnisse von den unterschiedlichen Möglichkeiten der Medien Film und Buch und den daraus resultierenden Konsequenzen für die Adaption einer literarischen Vorlage zu einem Film (z. B. Dramaturgie, Erzählstruktur, Montage, Bildgestaltung, Ton, Genre)

Kennenlernen des Prozesses, der vom literarischen Werk zum Film führt

Einblick in die Entwicklung eines filmischen Charakters

Kennenlernen der Einzigartigkeit des jeweiligen Mediums und deren unterschiedlichen Techniken, Möglichkeiten und Grenzen

Erwerb von Fähigkeiten zum kritischen Vergleich; spezifisches Vokabular sowie Analyse Kriterien

Erwerb von Fähigkeiten zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und zum gelungenen Präsentieren unterschiedlichster Sachverhalte (Exposés, Arbeitshypothesen, Quellenlage)

Seminararbeit zu einem bestimmten Buch-Film-Vergleich mit kritischer Würdigung und Darlegung der eigenen Wertung

Abschlusspräsentation

#### **Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

Die Auswahlmöglichkeit ist sehr groß, und je nach gewähltem Film soll unter dem spezifischen Thema gezeigt werden, dass Filme nicht nur zur Unterhaltung dienen, sondern dabei helfen, die Welt kennenzulernen und zu verstehen. Die Vorlage kann sowohl eine Kurzgeschichte, eine Erzählung oder ein Roman, aber auch ein Drama sein.

1. Verfilmungen von Literatur aus dem 19. Jahrhundert (Moderne und traditionelle Ansätze, z. B. Woyzeck, Bahnwärter Thiel, Schimmelreiter ...)
2. Literatur des 20. Jahrhunderts; eine Vorlage, viele Ansätze: Filmanalyse unter Beachtung des jeweiligen historisch-politischen Hintergrunds.
3. Buch und Film aus einer Hand: z. B. Doris Dörrie – Verfilmung eigener Romane (z. B. Hanami, 2008)
4. Aktuelle Romanverfilmungen (Kehlmann/ ich und Kaminski, Schlink/ Das Wochenende, Kafka/ Der Bau u.v.a.)
5. Analyse und Interpretation aktueller NEU-Verfilmungen: (z. B. Effi Briest: 1939, 1955, 1968, 1974, 2008), Erich-Kästner-Kinderbücher (z. B. Das fliegende Klassenzimmer: 1954, 1973, 2008)
5. (Spezifische Themenstellungen ergeben sich aus den gewählten Filmbeispielen.)

#### **Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

In diesem W-Seminar wird ausschließlich deutschsprachige Literatur in der filmischen Umsetzung betrachtet.

1. Oktober 2015

.....  
(Gabriele Götz-Rechenberger, StDin)